



Universität Potsdam • August-Bebel-Str. 89 • 14482 Potsdam

Juristische Fakultät

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
insbesondere Staatsrecht, Europa-
und Völkerrecht sowie
Europäisches Wirtschaftsrecht
und Wirtschaftsvölkerrecht

Prof. Dr. Andreas Zimmermann,
LL. M. (Harvard)
Member of the Human Rights Committee and
of the Permanent Court of Arbitration

Bearbeiter/in: Ullrike Schiller
Telefon: 0331/977-35 16
Telefax: 0331/977-32 24
Datum: 15. Februar 2019

**Seminar im Völkerrecht
Sommersemester 2019**

„Menschenrechtsschutz in der Praxis der UN Treaty Bodies“

A. Allgemeine Fragen

1. Zulässigkeit und Wirkung von Vorbehalten zu menschenrechtlichen Verträgen
2. Kündbarkeit menschenrechtlicher Verträge
3. Extraterritoriale Anwendbarkeit von universellen Menschenrechtsschutzverträgen (insbesondere der Rechte aus dem IPbpR nach der Praxis des Menschenrechtsausschusses)
4. Reform der Vertragsorgane durch die Resolution 68/268 der VN-Generalversammlung: bisherige Entwicklung und Indikationen für die Überprüfung 2020

B. Einzelfragen des IPbpR

5. Entstehung des IPbpR: historische und rechtliche Einordnung in das Recht der Vereinten Nationen und Bedeutung für die Entwicklung der Menschenrechte
6. Menschenrechtsausschuss: Zusammensetzung, Aufgaben und Rolle für die Interpretation und Entwicklung des IPbpR, insbesondere im Rahmen des Individualbeschwerdeverfahrens nach Artikel 2 des 1. Fakultativprotokolls
7. Staatenberichtsverfahren nach Artikel 40 IPbpR und die Allgemeinen Bemerkungen (General Comments) des Menschenrechtsausschusses: Verfahren, Reformbestrebungen, Rechtswirkungen
8. Notstand nach Artikel 4 IPbpR: mögliche Einschränkungen und notstandsfeste Rechte am Beispiel der Notstandserklärungen der Türkei (2016) und Frankreich (2015)
9. Minderheitenschutz und Rechte indigener Völker nach dem IPbpR

Seite 1 von 2

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)
BIC/Swift: WELADEDXXX
IBAN: DE09 3005 0000 7110 4028 44

E-Mail: andreas.zimmermann@uni-potsdam.de
Internet: <http://www.uni-potsdam.de/ls-zimmermann/index.html>
Dienstgebäude:
August-Bebel-Str. 89, Haus 1, Zimmer
3.36

10. Rolle des Geschlechts im IPbpR: Rechte von Frauen und Schutz der Geschlechteridentität durch den Pakt in der Praxis des Menschenrechtsausschusses
11. Implikationen des IPbpR und der Praxis des Menschenrechtsausschusses für das Umweltvölkerrecht
12. Recht auf Leben nach Artikel 6 IPbpR und Schwangerschaftsunterbrechungen (einschließlich möglicher Implikationen für die deutsche Rechtslage)
13. Refoulementverbot in der Praxis der einzelnen Vertragsausschüsse (insbesondere IPbpR, CAT, CED)
14. Gewährleistung von Rechten aus dem IPbpR für eigene Staatsangehörige und Ausländer in der Praxis des Menschenrechtsausschusses (unter besonderer Berücksichtigung von Fragen der Freizügigkeit einschl. Ein- und Ausreise)
15. Recht auf Religionsfreiheit nach Artikel 18 IPbpR im Vergleich mit dem Verständnis des EGMR
16. Rechte von Kindern und Familien nach Artikel 23, 24 IPbpR und ihre Rolle im Rahmen von Migration in der Praxis des Menschenrechtsausschusses

Das Seminar wird als Blockveranstaltung Ende Juni 2019 stattfinden. Die Themen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Anmeldungen senden Sie bitte an meine Mitarbeiterin Frau Reeh.

Die Vorbesprechung erfolgt am 10.04.2019, 18:00 Uhr, Raum 3.06.S14

Ansprechpartnerin ist Frau Greta Reeh, erreichbar unter: greta.reeh [at] uni-potsdam.de.